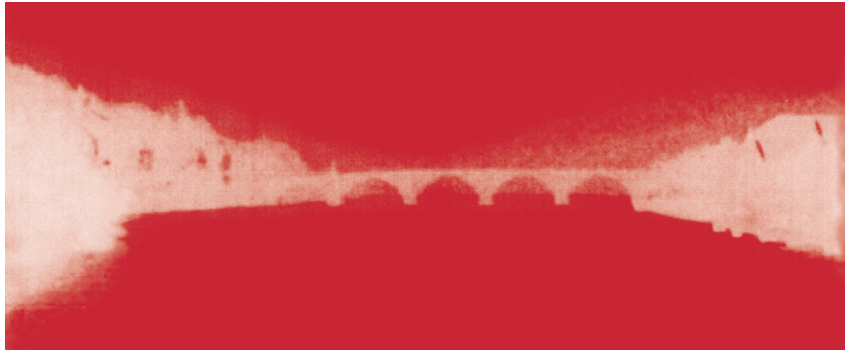


heiGRADE
WEITERBILDENDE STUDIENPROGRAMME



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386



MEDIATION – 120H-AUSBILDUNGSLEHRGANG

MODUL 4: 24.–25. APRIL 2020

**KONFLIKT-
KOMPETENZ**

WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG

Heidelberger Institut für Mediation

INHALT METHODE

Inhalt

Konflikte zwischen Menschen haben mehrere Dimensionen: individuelle Persönlichkeit, Beziehungsebene, Sachebene und Umfeld haben Auswirkungen auf den Kernkonflikt. Durch diese Vielschichtigkeit tendieren Konflikte dazu, sich dynamisch zu entwickeln, sich auszuweiten, grundsätzlich zu werden und andere mit hineinzuziehen. Je nach Konfliktstufe (niederschwellig bis hocheskaliert) können daher unterschiedliche Vorgehensweisen in der Mediation erforderlich sein.

Das Seminar soll dazu beitragen, die Konfliktdynamiken besser zu verstehen und das Handeln in der Mediation aus diesem Verständnis heraus zu verbessern. Dazu werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Konflikttypen kennenlernen und die damit verbundenen Bedürfnisse und Gefühle der Konfliktpartner/innen ergründen.

Methode

Methodisch lebt das Seminar wie gewohnt vom Wechsel zwischen theoretischen Inputs und Demonstrationen des Kursleiters, Rollenspielen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Selbsterfahrungsübungen.

Wie in den vorangegangenen Modulen erhalten die Teilnehmenden ein ausführliches Handout sowie nach dem Seminar ein Flipchartprotokoll. Aus beidem wird eine Nacharbeitung des Seminars in der Peergroup bis Modul 5 erwartet.

AUSBILDUNGSABSCHNITT SEMINARLEITUNG

Ausbildungsabschnitt

Modul 4 umfasst 12 Zeitstunden.

Die Inhalte entsprechen der Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren, – Anlage, Nr. 5 Konfliktkompetenz, 12 Stunden

»Im Kurs wurde mir deutlich, wie facettenreich Konflikte sind und wir dabei oftmals die zu Grunde liegenden Bedürfnisse vernachlässigen. Ich kann nun Konflikte besser einordnen und verstehen.«

Reinhard Landes, Chief of Staff, SAP SE

Thomas Rüttgers

Thomas Rüttgers ist Diplom-Jurist und Psychologe M.A. Seine Ausbildung zum Mediator (BAFM) hat er in Boulder, USA, sowie am Heidelberger Institut für Mediation durchlaufen.

In den USA arbeitete er zwei Jahre als praktischer Mediator im Bereich Team-, Familien- und Nachbarschafts- sowie Schulmediation. Dabei nutzte er den dortigen Ansatz im Täter-Opfer-Ausgleich.

Seit 2002 ist er in Deutschland in eigener Praxis im Gesundheits- und psychosozialen Bereich, der Lehrer- und Schulfortbildung sowie als Mediations-supervisor tätig.

Daneben arbeitet er therapeutisch mit Einzelpersonen, Paaren und Gruppen. Er ist zertifizierter Körperpsychotherapeut und Traumatherapeut und hat mehrjährige klinische Erfahrung im Bereich Psychosomatik, Sucht, Depression und Burnout.

Literaturempfehlungen

- Dieter, Anne / Montada, Leo / Schulze, Annedore (Hgg.): Gerechtigkeit im Konfliktmanagement und in der Mediation. Frankfurt / New York 2000
- Glasl, Friedrich: Selbsthilfe in Konflikten. Konzepte – Übungen – Praktische Methoden. Stuttgart 1998
- Haynes, John M. / Bastine, Reiner / Mecke, Axel / Fong, Larry S.: Mediation – vom Konflikt zur Lösung. 3. Auflage Stuttgart 2012
- Thomann, Christoph: Klärungshilfe 2. Konflikte im Beruf. 2. Auflage Reinbeck 2007
- Galtung, Johan: Konflikte und Konfliktlösungen. Berlin 2007

Seminarzeiten

Fr 24.04.2020, 09:30–17:30 Uhr

Sa 25.04.2020, 09:30–15:30 Uhr

Teilnahmeentgelt

Entgelt inkl. schriftlicher Unterlagen 390 EUR

Frühbucherrabatt bis zum 20.03.2020 370 EUR

Veranstaltungsort

Universität Heidelberg, Seminarzentrum D2

Bergheimer Str. 58A, 69115 Heidelberg

Anmeldefrist

Bitte melden Sie sich schriftlich bis spätestens

03.05.2020 an.

Anmeldeformulare und -bedingungen unter:

[www.uni-heidelberg.de/wisswb/kommunikation/
mediation/anmeldung.html](http://www.uni-heidelberg.de/wisswb/kommunikation/mediation/anmeldung.html)

Inhaltliches

Zulassung

Heidelberger Institut für Mediation
Mönchhofstraße 11, 69120 Heidelberg

Tel.: +49 6221 475004

E-Mail: info@him-ausbildung.de

www.him-ausbildung.de

Informationen

An- und Abmeldungen

Universität Heidelberg

Wissenschaftliche Weiterbildung

Bergheimer Str. 58A, 69115 Heidelberg

Tel.: +49 6221 54–122 51

E-Mail: wisswb@uni-hd.de

www.wisswb.uni-hd.de

